PRESSEINFORMATION

Museumsuferfest 2025: „Zukünfte gestalten“

Das Museum Giersch der Goethe-Universität wird zum Zukunftslabor

Wie sehen unsere Zukünfte aus? Welche Wege stehen uns offen – und welche sollten wir wählen? Zum Museumsuferfest 2025 (29.–31. August) lädt das MGGU - Museum Giersch der Goethe-Universität unter dem Motto „Zukünfte gestalten“ ein, genau diese Fragen zu erkunden. Mit einem vielseitigen Programm und der aktuellen Ausstellung „FIXING FUTURES. Planetare Zukünfte zwischen Spekulation und Kontrolle“ wird das Museum zu einem kreativen Labor für Visionen, Diskussionen und künstlerische Interventionen.

Letzte Chance: Die Ausstellung „FIXING FUTURES“

Die Ausstellung, die nur noch bis zum 31. August zu sehen ist, zeigt internationale künstlerische und wissenschaftliche Perspektiven auf unsere Zukunft. Thematisch spannt sie den Bogen von Geoengineering und Wettermanipulation über Quantencomputer bis hin zu dekolonialen Visionen. Die zentrale Frage lautet: Welche Zukünfte wollen wir – und wie können wir sie gestalten? Die Ausstellung versteht Zukünfte nicht als fixierte Vorstellungen, sondern als offene Möglichkeitsräume.

Führungen und Gesprächsimpulse

An allen drei Festtagen bietet das MGGU regelmäßige Führungen durch die Ausstellung an. Besucher*innen sind eingeladen, sich aktiv an Gesprächen über alternative Zukunftsentwürfe zu beteiligen.

Tarot-Lesungen mit Pêdra Costa

Ein besonderes Highlight des Wochenendes sind die Tarot-Sitzungen mit der brasilianischen Performancekünstlerin und Anthropologin Pêdra Costa. Die individuell gestalteten, queer-feministischen Lesungen eröffnen einen intuitiven Zugang zu den persönlichen Zukünften – spirituell, sensibel und mit dekolonialer Perspektive.

Die Sitzungen finden in verschiedenen Sprachen statt (Englisch, Spanisch, Portugiesisch und auf Wunsch mit deutscher Übersetzung) und stehen allen Interessierten offen – ohne Anmeldung, nach dem Prinzip „first come, first served“.

PLACES OF ONE’S OWN: FÜR MICH – Collagen-Präsentation

Am Samstag um 13 Uhr präsentieren Teilnehmer*innen ihre im Rahmen von Workshops mit der Künstlerin Jordan Rita Seruya Awori entstandenen Collagen im Zelt vor dem Museum. Das Projekt – eine Kooperation von KONE e.V. und dem MGGU – thematisiert kreative Selbstreflexion und persönliche Freiräume. Die Werke spiegeln individuelle Erfahrungen ebenso wie gemeinsame Auseinandersetzungen

mit Rollenbildern, Identität und Selbstvertrauen. Das Format „Places of One's Own" ist Teil des Projektes „Places to See".

Offenes Atelier für Kinder: Insekten und Fantasiewesen der Zukunft

Vor dem Museum entsteht ein Raum für junge Zukunftsgestalter*innen: Im offenen Atelier können Kinder fantasievolle Insekten und Wesen einer neuen Biodiversität gestalten – eine spielerische und künstlerische Antwort auf ökologische Herausforderungen.

Antiquariatsmeile mit Zukunftsfokus

Auch die beliebte Antiquariatsmeile greift in diesem Jahr das Thema „Zukünfte gestalten" auf. Viele Händler*innen präsentieren ein speziell kuratiertes Angebot rund um Science-Fiction, Utopien, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Visionen. Die Meile wird großzügig von der STIFTUNG GIERSCH unterstützt.

Programmüberblick

Freitag, 29. August

10 – 19 Uhr Ausstellung „FIXING FUTURES – Planetare Zukünfte zwischen Spekulation und Kontrolle"

15 Uhr Eröffnung der Antiquariatsmeile

17 Uhr Führung durch die Ausstellung

Samstag, 30. August

10 – 19 Uhr Ausstellung „FIXING FUTURES – Planetare Zukünfte zwischen Spekulation und Kontrolle" und Antiquariatsmeile

12 – 17 Uhr Tarot-Lesungen mit Pêdra Costa

13 Uhr PLACES OF ONE'S OWN: FÜR MICH – Collagen-Präsentation mit Jordan Rita Seruya Awori im Zelt vor dem Museum

13 – 18 Uhr Offenes Atelier für Kinder am Stand vor dem MGGU

15 & 17 Uhr Führungen

Sonntag, 31. August

10 – 19 Uhr Ausstellung „FIXING FUTURES – Planetare Zukünfte zwischen Spekulation und Kontrolle" und Antiquariatsmeile

12 – 17 Uhr Tarot-Lesungen mit Pêdra Costa

13 – 18 Uhr Offenes Atelier für Kinder am Stand vor dem MGGU

15 & 17 Uhr Führungen

Eintritt

Der Eintritt zum MGGU während des Museumsuferfestes ist ab Freitag, 29. August, 15 Uhr bis Sonntag nur mit dem Museumsufer-Button möglich. Der Button ist für 7 Euro an der Museumskasse erhältlich. Museumsufercard- und Museumsuferticket-Inhaber*innen erhalten freien Zutritt.

Weitere Informationen und das detaillierte Programm unter:

www.mggu.de/veranstaltungen

MGGU – Museum Giersch der Goethe-Universität, Schaumainkai 83, 60596 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin für die Presse: Christine Karmann
Fon: 069/138210121 // **E-Mail:** presse@mggu.de
Texte und Bilder zum Download für die Presse: www.mggu.de/presse
Stand: 19.8.2025

Gefördert durch:

Gefördert von: